



Dezernat III / Amt 66
03.04.2023

Tiefbauamt
Sachstandsberichte der Projekte

Straßenbau

Sanierung Ohligser Straße

Die mit dem UMA abgestimmte Entwurfsplanung zum Ausbau der Gehwege entlang der Ohligser Straße wurde dem Landesbetrieb Straßen.NRW ausführlich erläutert. Der Landesbetrieb Straßen NRW zeigt Zustimmung für die vorliegende Entwurfsplanung, die im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am 06.03.2023 ebenfalls vorgestellt wurde. Im weiteren Verlauf berichtet die Verwaltung über die Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung und möchte nachfolgend mit der finalen Ausführungsplanung beginnen. Parallel ist der Verwaltung an der Ausarbeitung und Abstimmung der Durchführungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW betraut. Vorgesehen ist, dass die Leistungen, die dem Baulastträger des Landes zugeschrieben werden können in Form einer finanziellen Vorleistung der Stadt zur Verfügung gestellt wird. Die Stadt agiert mittels Vereinbarung im Namen des Landesbetriebs Straßen.NRW. Es ist vorgesehen, dass die Durchführungsvereinbarung final dem Rat der Stadt Haan zur Abstimmung vorgelegt wird. Der aktuelle Zeitplan sieht nun vor, dass eine Ausschreibung im 3. Quartal des Jahres erfolgen kann.

1. Beidseitiger, rotmarkierter Radschutzstreifen

Der Landesbetrieb stimmt den beidseitigen Radschutzstreifen auf der Ohligser Straße von der Stadtgrenze bis zum Kreisverkehr Am Schlagbaum/Büssingstraße/Ohligser Straße zu. Grundsätzlich sollte die Rotmarkierung nur an Einmündungen und an Engstellen erfolgen. Darüber hinaus soll der Radschutzstreifen an Engstellen von 1,75 m auf 1,50 m reduziert werden, um eine weitestgehend verträgliche Kernfahrbahn vorhalten zu können. Im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung wurde die Rotmarkierung des Radschutzstreifens an den Einmündungen Pütt und Sombers in die Planung aufgenommen.

2. Querungshilfe Heideweg & Anpassung der Einmündung Hülberger Busch



Durch die Einplanung der Querungshilfe Heideweg und der Anpassung der Einmündung Hülberger Busch (bedingt durch die Auflösung der Busbucht und der Anlage des Radschutzstreifens), werden die Aufstellflächen für den Linksabbieger eingekürzt. Daher forderte der Landesbetrieb Straßen NRW jeweils einen Leistungsfähigkeitsnachweis für die Linksabbieger (Linksabbieger in den Hermann-Löns-Weg und Linksabbieger in den Hülberger Busch). Diese wurden nun durch die Verwaltung erbracht. Damit steht der Anlage der Querungshilfen aus Sicht der Verwaltung nichts mehr entgegen. In einem gemeinsamen Abstimmungstermin mit dem Landesbetrieb Straßen NRW am 17.03.2023 wurden gegenüber der vorliegenden Planungen in diesem Zusammenhang keine Bedenken geäußert.

3. Fußgängerbedarfsampel zwischen dem Erikaweg und Sombers

Der Landesbetrieb Straßen.NRW forderte einen Nachweis über den Querungsbedarf im Bereich Erikaweg zu führen und dem Landesbetrieb Straßen.NRW als Zulässigkeitsbedingung vorzulegen. Dieser Nachweis konnte von der Verwaltung nicht geführt werden. Der von der Verwaltung gezählte Querungsbedarf lag erheblich unter den Richtwerten für die Anlage einer Lichtsignalanlage. Der Landesbetrieb erklärte sich einverstanden eine Fußgängerbedarfsampel auf seiner Straße dennoch zu tolerieren, sofern die Stadt Haan die Anlage zu ihren Lasten erstellt und dauerhaft unterhält. Die Verwaltung plant im weiteren Fortgang mit dieser Option.

Die Stadtwerke Haan möchten die Gas- und Frischwasserleitungen erneuern. Im Bereich zwischen dem Kreisverkehr Am Schlagbaum bis zum Hermann-Löns-Weg sollen die Leitungen teilweise auch in die Fahrbahn verlegt werden. Zwischen Stadt und Stadtwerke Haan erfolgen bereits Abstimmungen, die in einer gemeinsamen Vereinbarung zur vertrauensvollen Zusammenarbeit münden soll. Die Kosten, die durch die Maßnahme der Stadtwerke entstehen, tragen die Stadtwerke selbst. Dies impliziert ebenfalls anteilig Kosten der Baustellen- und Verkehrssicherung.

Brücke Dorfanger

Die Ausschreibung zur Neuerrichtung der Brücke ist erfolgt. Der Submissionstermin liegt im April, so dass mit einer Vergabe der Bauleistungen im Mai gerechnet werden kann.

Radverkehr

Umsetzungsstrategie Radverkehrsanlagen



Die Verwaltung hat für die Errichtung dezentraler Fahrradabstellanlagen im Bereich der Innenstadt gem. Maßnahme M5 des IKK Fördermittel gem. Kommunalrichtlinie beantragt. Aufgrund der vielen Zwangspunkte im Innenstadtbereich (Kirmes, Haaner Sommer, Wochenmarkt, Pfingsttausch, Wintertreff, Feuerwehruzufahren, Feuerwehraufstellflächen, vorhandene Einbauten und Zufahrten) ist aktuell nur eine mobile Anlage nach dem Vorbild der Buswarteallen am Bussteig Haan Markt – nur in größerer Dimension – denkbar. Die mobilen Anlagen können zu jeweiligen Aktivitäten versetzt werden. Aufgrund des hohen Eigengewichts, ist zurzeit noch in der Prüfung, ob eine Dachbegrünung in die mobilen Anlagen integriert werden kann.

Technologiepark Haan / NRW; 2.BA

hier: Fuß- / Radweg im Grünzug des Technologieparks Haan / NRW

Das beauftragte Ing.-Büro squadra⁺, M'Gladbach hat die Entwurfsplanung erstellt. Diese wurde den Vertretern des Landesbetrieb Straßen.NRW, Bochum, von der Verwaltung ausführlich, jedoch ohne Erfolg vorgestellt. Die Ablehnung der Fortführung der Radfahrenden auf der Millrather Straße wurde der Verwaltung im Nachgang schriftlich mitgeteilt.

Erfolgreicher war die Verwaltung bei den Verhandlungen zur Errichtung einer Querungshilfe über die Millrather Straße in Höhe der Einmündung Lindenweg. Der Landesbetrieb Straßen.NRW, Mönchengladbach, erklärte sich bereit diese in seine Planungen zur Sanierung der L 357 mit aufzunehmen und auch die Kosten zu übernehmen.

ÖPNV

Ausbau der Bussteige in den barrierefreien Zustand

Das nächste Maßnahmenpaket zum Ausbau der Bushaltestellen in den barrierefreien Zustand startete Anfang Januar 2023 und findet Ende April den Abschluss. Folgende Bussteige wurden umgesetzt:

Am Hühnerbach, Steig 2
Böttingerstraße, Steige 1 und 2
Dieker Straße, Steige 1 und 2
Hochdahler Straße, Steige 1 und 3.

Für folgende Haltestellen sind Fördermittel bewilligt. Sie werden derzeit durch das



Ingenieurbüro Squadra+ im Detail geplant und sind für die nächste Ausschreibung vorgesehen:

Am Hühnerbach, Steig 1
Bachstraße, Steig 1
Düsselberger Straße, Steige 1 bis 3
Krankenhaus, Steige 1 und 2
Haan Markt, Steig 2
Stadtbad, Steige 2 und 3
Windhövel, Steige 1 und 2.

Die Beantragung der Fördermittel 2024 für folgende Haltestellen ist aktuell in Bearbeitung und bis zum 30.04.2023 einzureichen:

Bergische Straße, Steig 1 und 2
Pütt, Steig 1 bis 3
Robert-Koch Straße, Steig 1 bis 3
Gartenstraße, Steig 1 und 2
Feldstraße, Steig 1 und 2
Stresemannstraße

Die Buswarte Halle des Bussteigs Böttinger Straße St. 2 wird für den Einsatz an dem Bussteig Sinterstraße zwischengelagert.

Stadtentwässerung

Grabenlose Kanalsanierung 2021/ 22 im Stadtgebiet Haan / Gruiten

Die Leistung zur grabenlosen Kanalsanierung in der Stadt Haan / Gruiten wurde 2021 in Kooperation mit den Technischen Betrieben Solingen an die Firma Aarsleff vergeben. Mit den Arbeiten wurde Ende 2021 begonnen. Der Gesamtauftrag wurde Ende 2022 um die Adlerstraße, Düppelstraße, Feldstraße und Stettiner Straße erweitert.

Die Kanalrenovierungsmaßnahmen (Linerbau) in der Alleestraße, Eschenweg, Lindenweg, Kastanienweg, Bergische Straße, Eifelstraße, Erlenweg, Buchenweg, Schiensbusch und Falkenweg sind fertig gestellt worden. Darüber hinaus konnte auch der erste Teilabschnitt der Arbeiten am Kanal in der Adlerstraße erfolgreich abgeschlossen werden.



Die weiteren Maßnahmen in der Düppelstraße, Feldstraße, Stettiner Straße und der zweite Teilabschnitt Adlerstraße sind bis Ende März 2023 -bis auf die Kanalschachtarbeiten- abgeschlossen worden.

Bisher liegt die Maßnahme im Zeit- und Kostenrahmen.

Ertüchtigungen der Betriebspunkte

hier: Ausbau der technischen Ausrüstung PW Tückmantel

Die für den technischen Umbau des Pumpwerks benötigten Ausrüstungsgegenstände (Pumpen, Schaltschrank, elektrische und digitale Aufrüstung, Messeinheiten) wurden geliefert, im Werk zu einer Einheit zusammengebaut und liegen zur Auslieferung / zum Einbau bereit.

Die Unternehmung Gerguri wurde von der Westnetz mit dem Umbau der elektrischen Zuleitungen und dem Stromzähler beauftragt und nimmt die Arbeiten in der 15 KW 2023 auf. Parallel zu den vorgenannten Arbeiten, nimmt die Fa. Olbring Systemtechnik GmbH, Ahaus, ihre Leistungen zur Erneuerung der maschinellen und elektrotechnischen Ausstattung des Pumpwerks Tückmantel auf.

Ertüchtigungen der Betriebspunkte

hier: Ausbau der technischen Ausrüstung PW Böttinger Straße

Die für den technischen Umbau des Pumpwerks benötigten Ausrüstungsgegenstände (Pumpen, Schaltschrank, elektrische und digitale Aufrüstung, Messeinheiten) wurden geliefert, im Werk zu einer Einheit zusammengebaut und liegen zur Auslieferung / zum Einbau bereit.

Der (Um-) Baubeginn ist in der KW 17 2023 vorgesehen. Das Start-Up Gespräch mit den am Projekt beteiligten Unternehmen / Personen findet am 29. März statt.

RRB II „Diekermühle“, Sanierungsmaßnahmen an

- **Staumauer**
- **Regenrückhaltebecken**
- **Straße Diekermühle**

Der Auftrag zur Sanierungsplanung des Gesamtprojekts wurde dem Ing.-Büro Wegewitz, Mühlheim a. d. Ruhr, erteilt. Die für die Planung notwendigen Vorarbeiten wie Bodenanalysen, TV-Untersuchungen, Staumauerstatiken, Geländevermessungen, das Erstellen von Profilen, Begehungen etc., sind abgeschlossen und wurden zum großen Teil schon in die Planungen aufgenommen. Die Entwurfsplanung ist fertig gestellt. Eine Auswahl an Ausführungsvarianten liegen



der Projektleitung vor. Nach finaler Entscheidungsfindung wird mit der Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe unverzüglich weitergemacht. Die Ausschreibung und die Vergabe der Bauleistungen sollen im dritten Quartal 2023 erfolgen.

Reaktivierung des 2. Rundbeckens des RÜB Höfgen

Die Bauleistungen zur Maschinenteknik, den Elektroarbeiten, den Schlosserarbeiten und der Kanalsanierungen sind abgeschlossen. Die Maßnahme wurde am 16. November 2022 gemeinsam mit Vertretern des BRW, den Planungsbüros, der beauftragten Unternehmung und dem Tiefbauamt Stadt Haan mängelfrei abgenommen und befindet sich jetzt in Betrieb. Eine Schlussrechnung wurde inzwischen gestellt.

Gewässerbau

Sandbachverrohrung Hochdahler Straße

Die untere Wasserbehörde des Kreis Mettmann hat die wasserrechtliche Erlaubnis zur Sanierung der Sandbachverrohrung unterhalb der Hochdahler Straße Ende Februar dieses Jahres erteilt. Das beauftragte Ingenieurbüro Fischer Teamplan fertigt zurzeit die Ausführungsplanung und anschließend das Leistungsverzeichnis an, um einen Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte 2023 zu ermöglichen.

Sonstige Projekte

Sammelabstellanlage E-Bikes/E-KRad für die Verwaltung

Die Lieferung und Errichtung einer Sammelabstellanlage für den Verwaltungsstandort Alleestraße befindet sich aktuell in der Ausschreibung. Die Abstellanlage dient der Unterbringung der kommunalen E-Kleinfahrzeugflotte. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im 2. Quartal 2023.

Straßenmarkierungsarbeiten im Stadtgebiet

Die wegen der Witterungsverhältnisse Ende 2022 nicht mehr erfolgten Markierungsarbeiten in der Alleestraße und in der Landstraße werden nunmehr im



April nachgeholt.

Wohnbaugebiet Bürgerhausareal in Gruitzen
Hier: Erschließungsarbeiten

Die Fäll- und Rodungsarbeiten im Bereich der zukünftigen öffentlichen Erschließungsflächen sind abgeschlossen. Die komplette Planung wird dem SPUBA in der Sitzung zur Freigabe vorgestellt.

Übergangsheim „Kampheider Str.“
Hier: Die entwässerungstechnische Erschließung

Das Ingenieurbüro Fischer Teamplan aus Solingen wurde mit den Planungsarbeiten zur wassertechnischen Erschließung beauftrag und hat bereits erste Varianten erarbeitet und bewertet. Die Vorzugsvariante wird in der Entwurfsplanung weiterverfolgt. Mit der Fertigstellung der Entwurfsplanung ist im zweiten Quartal 2023 zu rechnen.

Glasfaserausbau im Stadtgebiet Haan (PYÜR)

Kein neuer Sachstand.